

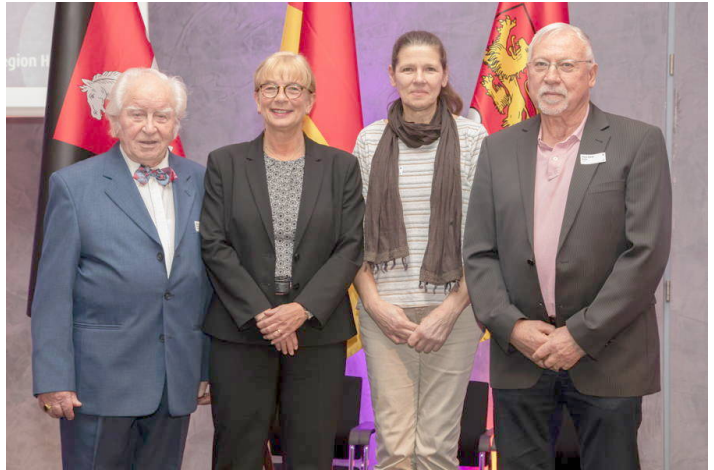


<https://blz.li/3v9y>

REGION EHRT EHRENAMTLICHE AUS LAATZEN FÜR IHR ENGAGEMENT

Veröffentlicht am 21.01.2020 um 11:42 von Redaktion LeineBlitz

Sie trainieren Sportgruppen, engagieren sich für ihren Ort, kümmern sich um Senioren oder durchforsten die Vergangenheit: In jeder Gemeinde und Stadt tragen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, zu einer vielfältigen und lebenswerten Gesellschaft bei. Die Region Hannover hat diesen Einsatz mit der Veranstaltung "Ehrenamt - Engagement im Fokus!" am Freitag, 17. Januar, gewürdigt. Die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudszuck hat 30 Menschen beziehungsweise Organisationen, die sich in ihrer Freizeit in Vereinen oder auch privat für andere einbringen, ihren Dank aus. Auch Regionspräsident Hauke Jagau betonte die Bedeutung des Ehrenamts: "Aus eigener Beobachtung kann ich sagen: Ich freue mich, wie viele Menschen bereit sind, sich neben ihrer Erwerbsarbeit gesellschaftlich zu engagieren. Nur mit



Werner Frenzel (von links), Petra Rudszuck, Sabine Wiese und Klaus-Dieter Kurtz bei der Ehrung im Regionshaus.

diesem Einsatz sichern wir gemeinsam ein Stück Lebensqualität in der Region Hannover- sei es im Sport, im Kulturbereich oder bei der Unterstützung von Menschen, die schlicht Hilfe brauchen. Wer sich für andere einsetzt, sollte uns Vorbild sein." Musik hat Werner Frenzel praktisch sein ganzes Leben über begleitet: In den 1950er Jahren gründete der heute 94-Jährige das Jugendblasorchester Bautzen und führte es jahrzehntelang als Dirigent. Nach dem Umzug nach Laatzen trat er als aktiver Musiker der Feuerwehrkapelle bei und übernahm 1991 die Chorleitung des Rethener Männer-Quartetts. Neben zahlreichen Auftritten im In- und Ausland nahm das Männer-Quartett unter seiner Regie zwei Musik-CDs auf und erhielt die Zelter-Plakette - die deutschlandweit wichtigste Auszeichnung für Amateurchöre. Damit nicht genug: Auch im Volkschor Rethen und beim Musikverein Rethen war Werner Frenzel aktiv. Seit 50 Jahren ist Klaus-Dieter Kurtz im Fischerei- und Freizeitverein Laatzen, seit 44 Jahren als erster Vorsitzender. In diesen Jahrzehnten hat Klaus-Dieter Kurtz viel bewegt: Er gründete die Laatzenener Angeljugend, erweiterte die Pachtgewässerflächen und strukturierte die Gewässerbewirtschaftung neu. Der Fischerei- und Freizeitverein stellt Veranstaltungen wie das Osterfeuer und den Tanz in den Mai auf die Beine. Das einstige Luftbad Laatzen, heute mit dem Wiesendachhaus ein Freizeitort für alle Generationen, ist dank dieses Engagements ein über die Stadtgrenzen hinaus beliebtes Ausflugsziel. Deutschlandweit hat sich Sabine Wiese um den Trampolinsport verdient gemacht. Seit 1974 Mitglied im VfL Grasdorf, übernahm sie 1996 die Leitung der Trampolin-Abteilung und hat seitdem das Angebot an Übungsstunden und Lehrgängen für alle Altersklassen stetig ausgebaut. Aktuell hat die Trampolinsparte mehr als 150 Mitglieder. Seit vielen Jahren bildet Sabine Wiese Trainerinnen und Trainer aus, entwickelt den Sport als Kreisfachwartin weiter und führt Bezirkskaderlehrgänge durch. Als Trainerin mit C-Lizenz kann sie selbst den Besten noch Haltung beibringen. Neben der Vereinsarbeit bietet Sabine Wiese Trampolin-AGs in Laatzen Schulen und Ferientrainingslager an. Ihre aktiven Springerinnen und Springer begleitet sie an rund 40 Wochenenden im Jahr zu nationalen und internationalen Meisterschaften und Turnieren. Ein fester Bestandteil des deutschen Wettkampfsjahres ist mittlerweile der Leine-Pokal für die Trampolinjugend.